

## **N. N., : Frühlingsandacht (1885)**

1 Des Frühlings Stürme durchbrausen das Land ...  
2 Meine Seele durchlodert der Sehnsucht Brand.  
3 Es treibt mich hinaus in der Einsamkeit Dom,  
4 Ich kühle die Gluth in der Winde Strom.  
5 Versunken liegt die Erinnerung weit:  
6 Mich grüßt die Sonne der Ewigkeit.  
7 Die Bäche rauschen mir liebend zu,  
8 Die Vögel singen: sei glücklich auch du.  
9 Die Bäume neigen sich zum Willkomm',  
10 Süße Andacht erfüllt mich: Ich bin fromm.  
11 Tiefheiliger Schauer mich durchweht:  
12 Es weiht mich der Schöpfung Majestät.  
13 Ich sauge den Odem der Gottheit ein,  
14 Eins bin ich mit dem allewigen Sein.

(Textopus: Frühlingsandacht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21452>)